



## **Das Fotoatelier Seidel erwacht nach 100 Jahren zum Leben wieder**

Pressebericht zum 1. 6. 2005

**Dem Entwicklungsfonds von Český Krumlov, GmbH** (100% Tochtergesellschaft der Stadt Český Krumlov) gelang es, nach sieben Jahren intensiver Verhandlungen von den Erben der Familie des **"Böhmerwaldfotografen" Josef Seidel** sein Haus mit einem einzigartigen Atelier in der Linecká-Gasse in Český Krumlov zu kaufen.

Die Bedeutung dieses Denkmals liegt vor allem **in der einzigartigen Komplexität dessen authentischer Bestandteile** – an einer Stelle blieben hier nämlich einerseits selbst das **Gebäude mit dem Atelier** mit minimalen Umbauten, weiter ein bedeutender Teil **der ursprünglichen technischen Ausstattung** des Fotoateliers und schließlich **das Werk** verhältnismäßig großen Umfangs, das hier geschaffen wurde. **Das Fotoatelier Seidel** ist aus diesen Gründen eine einzigartige Gelegenheit zur Bildung eines Kulturprojektes von Weltbedeutung.

Im Haus **aus dem Jahr 1905**, das bis 1949 als Einfamilienhaus **mit Fotoatelier** diente, blieben **die ursprüngliche Ausstattung** (Fotokammer, Ständer, Vorhänge, fotografische Apparate u. ä.), aber vor allem ca. 80 000 Glasplatten, sowie Zelluloidbänder mit Negativen erhalten. Bestandteil des Erbes sind auch Alben mit Fotografien und Ansichtskarten, die das Werk von Josef und Franz Seidel vor allem aus dem Gebiet der Landschaftsabbildung (sog. „Karten“) dokumentieren. All das stellt **eine einzigartige Kollektion zeitgenössischer Aufnahmen**. Sehr interessant ist jedoch auch das erhaltene reiche Atelierwerk. Dieses rare „Archiv“ aus dem Ende des 19. und der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts ist mit einer ausführlichen **Dokumentation** versehen, z. B. auch mit Namen und Adressen der porträtierten Personen, Rechnungen, Listen u. ä.

**Josef Seidel und sein Sohn Franz** (deutscher Nationalität) erfassten in ihren Werken u.a. auch den heute bereits **untergegangenen Teil des Böhmerwaldes** – Denkmäler, Dörfer und Ortschaften, die als Bestandteil der Grenzzone der Liquidation unter dem vergangenen Regime zum Opfer fielen. Das Projekt betrifft bedeutend sowohl die deutsche Frage, als auch die unglückliche Nachkriegsentwicklung in der damaligen Tschechoslowakei, was sich auch im eigenen fotografischen Schaffen sowie im bewegten Schicksal der Familie Seidel widerspiegelt.

**Der Entwicklungsfonds von Český Krumlov, GmbH**, der seit April 2005 **Besitzer des Objektes** des Einfamilienhauses mit dem Atelier einschließlich des Mobiliars, eines bedeutenden Teils des Werkes und der mit diesem Besitz zusammenhängenden Rechte **ist, bereitet in Zusammenarbeit mit in- sowie ausländischen Partnern ein Projekt**, das sich zum Ziel setzt, dieses einzigartige Atelier der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Es sollte so ein **Museum** entstehen, das das touristische Angebot im Rahmen des ganzen Südböhmischen Kreises bedeutend beeinflussen würde. Zugleich sollte es jedoch um ein bedeutendes Projekt mit der grundlegenden Dimension der Erkenntnis und Erinnerung an die Geschichte des Lebens in einer breiten Region, wo jahrelang die tschechische, österreichische und deutsche Nation aufeinander trafen.

**Das Haus** befindet sich in der städtischen Denkmalzone und zugleich **wurde** es zu einem **unbeweglichen Kulturdenkmal erklärt**. Das vorbereitete Projekt setzt sich **die Instandsetzung des Hauses**, Restaurierung der **Interieure**, des Mobiliars und der erhaltenen **Ausstattung des Fotoateliers**, sowie die Konservierung, Digitalisierung und Archivierung des **fotografischen Werks zum Ziel**. Das Ergebnis dieser Arbeiten wird die Gestaltung einer **öffentlich zugänglichen Museumsexposition**, die eine dem Werk von Josef und Franz Seidel gewidmete Dauerausstellung und weiter Räume für Wechsellausstellungen bilden werden. Das Museum wird ebenfalls über eine Forschungseinrichtung verfügen.

Für die Erneuerung und Erhaltung des Hauses, sowie für die Rettung des einzigartigen fotografischen Archivs, später auch für den Betrieb des Museums und dessen Finanzierung wird sein heutiger Besitzer, der **Entwicklungsfonds von Český Krumlov, GmbH. in Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Partnern**, um Zuschüsse von europäischen Fonds, dem Kulturministerium der ČR u. ä. ersuchen.

Es handelt sich um ein einzigartiges **Projekt internationaler Bedeutung**, zu dem der **Entwicklungsfonds von Český Krumlov, GmbH. und die Stadt Český Krumlov** in- sowie ausländische Partner einladen möchten:

**Böhmerwaldmuseum Passau, Euregio Bayerischer Wald - Böhmerwald - Unterer Inn, Dreiländer Gesellschaft, Regionalmuseum in Český Krumlov, Nationalmuseum der Fotografie in Jindřichův Hradec, Südböhmische Tourismuszentrale.** Das Projekt ist natürlich auch für weitere Partner und eventuelle Donatoren offen, die bei der Realisierung dieser Absicht behilflich sein könnten.

**Nähere Informationen:**

**Entwicklungsfonds von Český Krumlov, Ges. mbH.**

Masná 131, 381 01 Český Krumlov

**Dipl.-Ing. Miroslav Reitinger**, Direktor und Geschäftsleiter der Gesellschaft

E-Mail: [miroslav.reitinger@ckrf.ckrumlov.cz](mailto:miroslav.reitinger@ckrf.ckrumlov.cz)

Tel.: +420 380 704 611

**Mag. Zdena Flašková, MBA**, Kontaktperson des Projektes

E-Mail: [zdena.flaskova@ckrf.ckrumlov.cz](mailto:zdena.flaskova@ckrf.ckrumlov.cz)

Tel: +420 602 166 686

**Verfasst von:**

Mag. Pavla Kuchtová

Presseservice des Projektes

[pavla.kuchtova@cmail.cz](mailto:pavla.kuchtova@cmail.cz)

Tel.: +420 602 184 252

TELEFON  
380 711 429

FAX  
380 704 610

DAŇOVÉ IDENTIF. ČÍSLO  
CZ 42 39 61 82

KOMERČNÍ BANKA a. s.  
pobočka Český Krumlov  
č. ú. 10200-241/0100